Ergebnisse

Erweiterung und städtebauliche Neuorientierung Theater Trier

ID wa-2038063 Konzertsäle, Opern- und Theaterbauten, Kino (5|6)

Auslober/Organizer Stadt Trier

Koordination/Coordination a:dk architekten datz kullmann, Mainz

Wettbewerbsart/Type of Competition Nicht offener Realisierungswettbewerb mit 19 Teilnehmer*innen

Preisgerichtssitzung/Jury meeting 29.10.2024

1. Preis / 1st Prize (€ 31.000,-) Prof. Jörg Friedrich | Studio PFP, Hamburg Prof. Jörg Friedrich TGA: ZWP Ingenieur-AG Bau-/Raumakustik: ISRW Hamburg

2. Preis/2nd Prize (€ 20.000,–) LRO Architekten, Stuttgart Marc Oei, Katja Pütter, Klaus Hildenbrand, Heiko Müller

3. Preis / 3rd Prize (€ 13.000,–) gmp International, Berlin Stephan Schütz

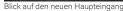
Anerkennung / Mention (€ 8.000,-) Pool Leber Architekten u. Stadtplaner, München Martin Pool, Prof. Isabella Leber Visualisierung: Vizoom, Artur Bomerski Akustik: Müller-BBM, Jürgen Reinhold

Wettbewerbsaufgabe

Das Theater Trier ist ein Drei-Sparten-Repertoire-Theater mit Musiktheater, Tanz, Schauspiel & Musical. Das Anfang der 1960er-Jahre erbaute Theatergebäude ist inzwischen stark sanierungsbedürftig. Neben der baulichen, technischen und energetischen Ertüchtigung gehört hierzu auch die Ertüchtigung der Bühnentechnik. Zudem soll der Zuschauerraum neu gestaltet und seine Akustik verbessert werden. In Ergänzung zur Sanierung des Theatergebäudes sollen zwei Gebäudeteile als Erweiterungen neu errichtet werden. Dies ist zum einen die Eingangshalle mit Foyer, Garderobe, Hauptkasse und Sanitäranlagen sowie der Orchesterprobesaal.

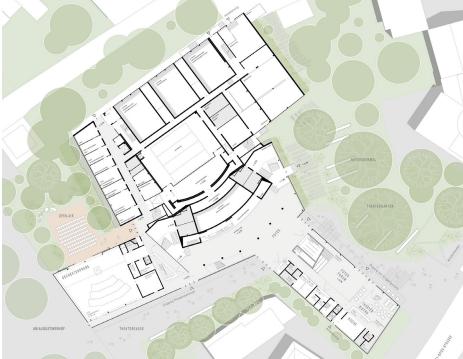
1. Preis/1st Prize Prof. Jörg Friedrich | Studio PFP, Hamburg



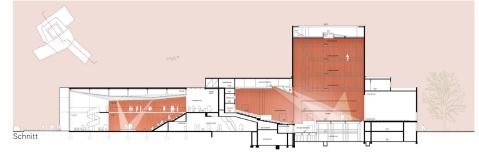




Blick auf das Orchesterprobenzentrum



Grundriss Erdgeschoss



wa 03|25 Ergebnisse

Online mehr entdecken!



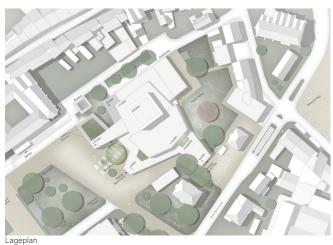
2. Preis/2nd Prize LRO Architekten, Stuttgart





3. Preis/3rd Prize gmp International, Berlin





Anerkennung / Mention Pool Leber Architekten und Stadtplaner, München



